

Heute: Warum fliegen die Kumpels aufs Pflaster?

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags, außer Sonn- und Feiertag. Verkaufspreis: drei Pfennig monatlich 2,50 Mark; durch die Post bezogen 2,00 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Verlag und Druck: Arbeiter-Vereinsverlag für den Bezirk Halle-Merseburg e. G. m. b. H., Halle, Verdenstraße 14.

Herausgeber: Otto Kilian

Abzugssteuer: 13 Goldmarken 1 u. 1/2 Millimeter Höhe u. Breite; 70 Goldmarken 1. Klasse im Zertifikat. Manuskripte zu richten nach Halle, Verdenstraße 14. Tel. 1045, 1017, 1251. Telegr.-Adr.: Klassenkampf Halle. Konfession: Communis u. Christ.-Kath. Halle. Verlagsnummer: 100848 Preis 10 Pf. Halle

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Freitag, den 7. August 1925

5. Jahrgang \* Nr. 169

## Wer trägt die Steuerlasten?

### Die „linken“ Sozialdemokraten schweigen auf unsere Vorschläge!

Die „Voll. Zig.“ veröffentlichte eine Uebersicht über die Steuern und Abgaben, die das deutsche Volk für das laufende Rechnungsjahr 1925 nach dem Vorschlag und den Ausschussbeschlüssen des Reichstages an das Reich abführen soll. Es sind insgesamt

über 7 Milliarden Reichsmark,

die aufgebracht werden sollen, davon Einnahmen des ordentlichen Haushalts 6 498 088 000 Mark und des außerordentlichen Haushalts 576 833 333 Mark.

In diesem 7-Milliarden-Programm sind die von den Bürgern und Gemeinden selbständig erhobenen Steuern nicht mit enthalten. Diese werden sich auf 2,1 Milliarden belaufen, so daß die gesamte Steuerlast mehr als 9 Milliarden betragen wird.

Alle indirekten (Verbrauchs-)Steuern werden mindestens 90 Prozent von den proletarischen Massen getragen, denn die Kapitalisten müssen diese Steuern in Form von Preisaufschlägen auf die Waren, d. h. auf die Verbraucher ab, die sie nicht wiederum abwälzen können, auf die proletarischen Massen. Betrachten wir nun den ordentlichen Haushalt des Reiches, der nach dem Vorschlag der Regierung rund 6 1/2 Milliarden bringen soll.

#### Direkte und Verkehrssteuern

Einkommensteuer	1 700 000 000 R.-M.
Körperschaftsteuer	300 000 000 R.-M.
Kapitalertragssteuer	—
Vermögenssteuer	500 000 000 R.-M.
Vermögensumschlagsteuer	—
Erbischaftsteuer	36 000 000 R.-M.
Umsatzsteuer a) allgemeine	1 380 000 000 R.-M.
b) erhöhte	120 000 000 R.-M.
Grundbesitzsteuer	15 000 000 R.-M.
Kapitalverwertungssteuer:	
a) Gesellschaftsteuer	30 000 000 R.-M.
b) Wertpapiersteuer	4 000 000 R.-M.
c) Börsenumsatzsteuer	90 000 000 R.-M.
d) Waffelnsteuer	—
Rechtsanwaltssteuer	60 000 000 R.-M.
Archivarssteuer	30 000 000 R.-M.
Rennwett- und Lotteriesteuer	60 000 000 R.-M.
Wechselsteuer	50 000 000 R.-M.
Beförderungsteuer	282 000 000 R.-M.
<b>4 663 000 000 R.-M.</b>	

#### Zölle und Verbrauchsabgaben

a) An die Entente verpflichtete.

Zölle	265 050 000 R.-M.
Zakassensteuer	560 200 000 R.-M.
Zuckersteuer	185 000 000 R.-M.
Biersteuer	174 000 000 R.-M.
Aus dem Branntweinmonopol	150 000 000 R.-M.

b) Andere.

Einkommensteuer	1 400 000 R.-M.
Weinsteuer	59 500 000 R.-M.
Salzsteuer	9 100 000 R.-M.
Zündwarensteuer	9 000 000 R.-M.
Leuchtmittelsteuer	6 000 000 R.-M.
Spieleartensteuer	900 000 R.-M.
Staatliche Gebühre	1 000 000 R.-M.
Aus dem Süßstoffmonopol	1 700 000 R.-M.
Aus dem Abwertungs von Steuern, Zöllen und Abgaben	100 000 000 R.-M.
Vom Reichsmonopolamt für Branntwein abzuführende Beträge	600 000 R.-M.
Beträge aus Miningewinn zur Deckung der Bräugungskosten	8 474 668 R.-M.
Aus der Bewertung der Vorzugsaktien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft	145 833 333 R.-M.
<b>1 778 668 000 R.-M.</b>	

In der bürgerlichen Presse wird die Einkommensteuer fälschlicherweise als die Hauptlast der Steuerlasten bezeichnet. Das ist natürlich falsch. In der Einkommensteuer ist auch die Lohnsteuer, dieses Klassensteuergesetz gegen die Hand- und Kopfarbeiter, enthalten, und zwar macht die Lohnsteuer den Löwenanteil der Einkommensteuer aus. Im vergangenen Jahre betrug die Lohnsteuer 60,1 Prozent des Gesamtsummens bei der Einkommensteuer. Legt man dieses Verhältnis für das laufende Jahr zu-

grunde, dann wird sich die Einkommensteuer folgendermaßen zusammensetzen:

Lohnsteuer (Nichtbeleg)	1021,7 Millionen
Veranlagte Einkommensteuer (Beleg)	678,3 Millionen

Also reichlich drei Fünftel der gesamten Einkommensteuer werden von den Hand- und Kopfarbeitern durch die Lohnsteuer aufgebracht, und nur knapp zwei Fünftel von den Besitzenden. In Wirklichkeit ist das Verhältnis noch viel trister, weil es eine feststehende Tatsache ist, daß auch von der veranlagten Einkommensteuer ganz erhebliche Teile auf Nichtbesitzende und kleine Leute (wie Kleinrentner, Kleinrentnerstehende, Angehörige freier Berufe usw.) entfallen, die ihrem Einkommen mit ihrer sozialen Lage nach zum Proletariat gehören und deren Einkommen somit auf das Konto des Nichtbesitzes debütiert werden müßte. Aber selbst ohne Berücksichtigung dieser Tatsache ergeben die Zahlen, wie schon oben erwähnt, daß reichlich drei Fünftel auf die Besitzlosen entfallen.

#### Die ungeheure Belastung der Besitzlosen

Fassen wir nun die Klassensteuer und die Besitzlosen geordnet zusammen, dann ergeben sich folgende Uebersichten:

##### 1. Besitzsteuern

Veranlagte Einkommensteuer	678 300 000
Körperschaftsteuer	300 000 000
Kapitalertragssteuer	—
Vermögenssteuer	500 000 000
Vermögensumschlagsteuer	—
Erbischaftsteuer	36 000 000
Grundbesitzsteuer	15 000 000
Gesellschaftsteuer, Wertpapiersteuer,	
Vollkammersteuer	130 000 000
Kraftfahrzeugsteuer	60 000 000
Verkehrssteuer	30 000 000
Wechselsteuer	50 000 000
Rennwett- und Lotteriesteuer	9 000 000
Weinsteuer	59 500 000
<b>1 918 800 000</b>	

##### 2. Massenverbrauchssteuern

Lohnsteuer	1 021 700 000
Umsatzsteuer	1 500 000 000
Beförderungsteuer	282 000 000
Zölle	265 000 000
Zakassensteuer	560 000 000
Zuckersteuer	185 000 000
Biersteuer	174 000 000
Branntweinmonopol	150 000 000
Einkommensteuer	1 400 000
Salzsteuer	9 100 000
Zündwarensteuer	9 000 000
Leuchtmittelsteuer	6 000 000
Süßstoffmonopol	1 700 000
Aus der Erhöhung der Zölle usw.	100 000 000
<b>4 365 900 000</b>	

Von 6284,6 Millionen Steuern, die aufgebracht werden sollen, entfallen auf die Besitzlosen nur 1918,8 Millionen, oder nicht mehr als ein Drittel der gesamten Steuerlast, während die Hand- und Kopfarbeiter die verbleibenden 4365,8 Millionen abgeben müssen.

Aber selbst zugeben, daß ein Teil der Verbrauchssteuern auch auf die Besitzenden fällt, daß sie ja ebenfalls Verbraucher sind, und wenn wir den Anteil der Besitzenden daran mit 15 Prozent bemessen, was sicherlich ein reichlicher Ausgleich ist, — selbst wenn man das herabschneidet, so müssen immer noch die Nichtbesitzenden und die kleinen Leute mindestens 60 Prozent aller Steuerlasten aufbringen.

In keinem Lande werden die Besitzlosen so geschöpft, die Besitzenden so geschont, wie in Deutschland. Die Zahlen sprechen eine beredte Sprache. Noch trister ist das Verhältnis bei der Einkommensteuer, die mindestens zu neun Zehntel von den Nichtbesitzenden getragen werden muß. Gegen dieses System des Steuerkraubs muß der schärfste Kampf aufgenommen werden.

**Fort mit der Lohnsteuer!  
Weg mit der Umsatzsteuer und allen indirekten Steuern nebst der Hauszinssteuer!**

Die Sozialdemokraten, und insbesondere die „linken“, haben immer erklärt, für diese Forderungen einzutreten. Jetzt hatten sie Gelegenheit, zu zeigen, ob es ihnen mit diesen Redensarten

erhit ist. Wir haben auf Grund des radikalen Geschreibes der „Reisiger Volkszeitung“ am Dienstag den „linken“ Sozialdemokraten positive Vorschläge für ein gemeinsames Vorgehen gemacht. Bis heute haben weder der „Reisiger Volksbote“, noch auch die „Reisiger Volkszeitung“ auf diese Vorschläge geantwortet — ja, sie haben es nicht einmal gewagt, ihren eigenen Anhängern den Inhalt unserer Vorschläge bekanntzugeben.

Dieses Schweigen ist auch eine Antwort. Es zeigt, daß es den „linken“ Sozialdemokratischen Führern mit ihren radikalen Redensarten in keiner Weise ernst ist und daß sie — unter dem Deckmantel dieser radikalen Phrasen — praktisch keine andere Politik betreiben wollen, als Herrmann Müllers.

Nun müssen die sozialdemokratischen Betriebsarbeiter sprechen. Tragt Eure Führer über die Gründe ihres Schweigens! Nehmt in den Betrieben und Gewerkschaften zu unseren Vorschlägen Stellung!

Bildet von unten herauf die Einheitsfront aller Werttätigen!

## Der „Kampf“ der SPD. gegen den Steuerraub

Kontrolliert Eure Abgeordneten!

Die Sozialdemokratie behauptet immer wieder, für eine „gerechte Lastenverteilung“, d. h. weitestens für eine teilweise Umwälzung der Massensteuern auf die Besitzenden einzutreten. So wenig dieser Standpunkt mit den proletarischen Interessen gemein hat — eine Arbeiterpartei hat nicht nur für „gerechte Verteilung“, sondern für die völlige Beseitigung der Massensteuern einzutreten. — Die Sozialdemokratie nimmt es nicht einmal mit diesen bestehenden Wrauen ernst. Im Reichstag haben die sozialdemokratischen Abgeordneten u. a. gegen die folgenden Kommunisten-Anträge gestimmt:

##### a) Beim Einkommensteuergesetz

1. Auf Aufhebung des Ausnahmegesetzes der Lohnsteuer und auf Gleichstellung der Lohn- und Gehaltsempfänger mit den veranlagten Einkommensteuerpflichtigen.
2. Auf Enträumung eines steuerfreien Existenzminimums von 3000 Mk. für einen ledigen und pro unterhaltenen Familienangehörigen um je 400 Mk. anheftend bis zur Gesamtschöbe von 6000 Mk.
3. Nach Ablehnung dieses Antrages auf Enträumung eines Existenzminimums von 1200 Mk. und später sogar 1000 Mk., trotzdem vor dem Kriege 1500 Mk. als steuerfreies Existenzminimum gegolten haben.
4. Auf Verminderung der Werbungskosten und der abzugsfähigen Sonderleistungen auf je 300 Mk. jährlich und später sogar von 250 Mk. jährlich.
5. Auf scharfe progressive Heranziehung der hohen Einkommen bis 100 000 Mk. und Eingiehung der Einkommensteile über 100 000 Mark.
6. Auf Wiederinruffung des Erbbergerischen Kapitalertragssteuergesetzes.
7. Auf Festsetzung der Rückstellungenspflicht der Finanzämter für zuviel einbehaltene Lohnsteuern bei Beträgen über 1 Mark im Jahr, während nur Beträge über 5 Mark zurückgezahlt werden sollen.

##### b) Beim Körperschaftsteuergesetz

8. Auf Wiedereinführung der schenkensteuerlichen Sondersteuer auf die ausgeschütteten Gewinne der Erwerbsgesellschaften.
9. Auf scharfe Erfassung der großen Vermögen mit Steuerzinsen bis zu 10 v. H. bei Vermögen über 10 Mill. Mark.
10. Nach Ablehnung dieses Antrages auf Wiedereinführung der Steuerzinsen aus dem Gesetz für 1922, die als Ersatz für das unerhoben gebliebene Reichsmonopol dienen sollten.

##### c) Beim Erbschaftsteuergesetz

11. Auf Beschränkung auf zwei Steuerklassen und Aufhebung des Erbschlags für engerste Verwandte.
12. Auf scharfe Erfassung der hohen Erbschaften und Eingiehung aller Beträge über 500 000 Mark.

##### e) Beim Reichsbesitzverwertungssteuergesetz

13. Auf Beseitigung des landwirtschaftlichen Vermögens nach dem Ertragsfähigkeitswert.
14. Auf Berücksichtigung des Ertragswertes der buchsührenden landwirtschaftlichen Betriebe nach dem ermittelten Ergebnis bei nichtbuchführenden Betrieben.





# Denken Sie daran

nur noch wenige Tage dauert unser

# Volks-Versorgungs-Verkauf!

Blusenstreifen und -Karos ca. 100 cm breit . . . . .	2 10	Damenstrümpfe englisch lang Paar . . . . .	24	Untertailen aus gutem Wäschele, mit breiter Gürtel . . . . .	75
Kostümfabrik ca. 140 cm breit, farblich und gestreift . . . . .	2 10	Damenstrümpfe „Seibengriff“ dopp. Feste u. Spitze, schwarz u. mod. farb. Paar . . . . .	65	Damen-Beinkleider geschlossen, mit Hüftbaum und Ranzette . . . . .	1 10
Moderne Karos reine Wulle, ca. 100 cm breit . . . . .	2 75	Damenstrümpfe „Rundfüße“ Doppell., hoch, verziert, m. klein. Schmuckst. Paar . . . . .	98	Damen-Taghemden Kollarfest, aus halbt. Wäschele, m. br. Gürtel . . . . .	2 45
Waschseid. Schotten u. Streifen aus reiner Ausmahlung . . . . .	2 10	Damenstrümpfe „La. Seidenflor“ H. Woll, Doppell., hoch, verziert, Paar Paar . . . . .	1 45	Damen-Unterkleider aus Kunstseide, Tricot, hübsche Form, 2. Wahl St. Paar . . . . .	3 75
Waschseide „Helvetia“ 88/90 cm breit, in großer Farbauswahl, Paar. 4.50 . . . . .	3 25	Damenstrümpfe „Wäschele“ Doppell., hoch, verziert, festig, Paar Paar . . . . .	2 75	Hauschürzen aus gezeigten Stoffen, farbige Binde . . . . .	1 35
Handtücher sorgfältig, Gebrauchsstücke ca. 1 1/2 Mtr. lang . . . . .	38	Herrensocken moderne Karos . . . . .	1 25	Mod. Jumper-Schürzen aus gut. Stoffen, einfarb., Befest. Stück extra . . . . .	2 45
inlett haardübige Röhren Taschentücher ca. 2,60, Kissenbreite Mtr. Paar . . . . .	1 60	Korsettschoner weiß . . . . .	55	Sportkragen weiß, Stips . . . . .	30
Betttücher aus hartem Stoff, ca. 2 Mtr. lang Stück Paar . . . . .	2 95	Damen-Hemdchusen weiß, fein gestreift . . . . .	1 50	Strickbinder in vielen schönen Farbenstellungen . . . . .	45
Edeltuch unter sorgfältig, haardübige Paar . . . . .	8 90	Einsatzhemden gute Qualität, Fuchsenzüge . . . . .	1 95	Hosenträger Gumm mit Befestigungs . . . . .	85
Taschentücher weiß, gutes Damen-Material . . . . .	18	Herren-Beinkleider malariabig, in 3 Größen . . . . .	2 25	Sportsestours gesteifter Vorkat. . . . .	75

# KAUFBÄUM

Halle an der Saale Das Haus der Qualitätswaren Nr. Ulrichstraße 60-61

Reinseid. Taffetband  
ca. 11 cm breit, in vielen  
Farben . . . . .

Kunstseid. Moiréband  
ca. 16 cm breit, in schönen,  
modernen Farben . . . . .

Mengenabgabe vorbehalten



in Glas, Porzellan u. Steingut

Glas-Kompletter Dario-Kücher . . . . .	0 10	Porzellan-Teller mit Interim. Platte . . . . .	0 30
Mayer, schwer . . . . .	0 20	Porzellan-Butter- glode . . . . .	0 58
Sierbeck . . . . .	0 10	Porzellan-Süden- teller, bunt . . . . .	0 38
Glas-Butterdiele . . . . .	0 38	Porzellan-Teller mit Unterplatte, weiß . . . . .	0 15
Weinglas . . . . .	0 50	Steingut-Teller . . . . .	0 08
Glas-Hühner, groß . . . . .	0 75	Saisintisch-Blech, edig groß . . . . .	0 65
Küchglas, bunt . . . . .	0 35	Steingut-Spelteller Steingut-Mittelspi bunt, groß . . . . .	0 40
Glas-Butterglode mit Schutt . . . . .	0 40	Saisintisch-Blech, 5 in 2 Stk . . . . .	0 95
Porz.-Kaffeetasse extra groß . . . . .	0 25	Steingut-Butter- glode, buntmaleri becher, bunt . . . . .	0 95
Porz.-Kaffeetasse mit Bild . . . . .	0 95	Porz.-Teller m. Unter- platte und Goldrand . . . . .	0 38
Kinderstühle, steilig mit Bild . . . . .	1 45	Kaffeetasse in verschied. Farben . . . . .	1 95
Porz.-Teller m. Unter- platte und Goldrand . . . . .	0 38	Teller, 2-teilig, 1-teilig in verschied. Farben . . . . .	0 38

Mengenabgabe vorbehalten

8ung! Empfehle diese Woche: 8ung!

pa. Rindfleisch zum Braten ohne Knochen . . . . .	1 20
pa. Rindfleisch zum Kochen . . . . .	1 00
pa. Schweinefleisch Ramm u. Kotelett . . . . .	1 30
pa. Schweinebauch . . . . .	1 20
pa. fettes Hammelfleisch . . . . .	1 00
pa. hausgeschlachtete Wurst . . . . .	1 40

Freitag, Sonnabend und Sonntag  
prima Thüringer Rostbratwürste auf dem  
Stadtplatz

Fleischerei A. Sternberg  
Merseburg, Leinauer Str. 30

Kernseifen Bürtenwaren  
**Hohnwald jun.**  
Weienfels  
Große Rolandstraße 36  
Toilette-Seifen Parfümerien

Von 25 Mk. bei 5 Mark  
Anzahlung an erhalten Sie erstklassige  
wöchentlicher Raten-Zahlung sofort geliefert

**FAHRADER**  
IDEAL RAVENSBURG BASTERT  
1 Jahr Garantie auf alle Räder!  
Radler merke Dir genau diese Firma  
**H.F.V.**  
allesher Fahrzeug-Vertrieb

Speiseöl  
auf Teilzahlung!  
unter günstigen Bedingungen: 2400  
Herren- u. Damengarderobe  
Mäntel, Kleider u. Kostüme  
in reicher Auswahl - gute Qualität  
**B. Ehrenreich & Co.**  
II Tr. 54 Gr. Ulrichstraße 54 II Tr.

Veranstaltungen der Roten Hilfe  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, Lokal Glaser, öffentliche  
Verammlung.

Unterbezirk Zeitz  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, in der „Goldenen Kette“ Kochhaus- und  
Bauvereinigung. Verberichterstattung über den Verlauf der Arbeit.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, bei Herrschaftlich-  
Liedermann. Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im  
Bürgerhaus Zeitz. Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im  
Lokal der Zeitz. Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im  
Lokal der Zeitz. Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im  
Lokal der Zeitz.

**Allgemeiner Konsumverein  
Halle und Umgeg., eGmbH.**  
Wir empfehlen den Mitgliedern  
2395 unzer reißhaltiges  
**Kohlenlager,  
sowie Salinen-Grude**  
Holz  
gefägt . . . . . per Ztr. 2,40  
Bündelholz . . . . . 2,20  
1 Meter lang per Ztr. 2,00  
Kohlen werden jedes Quantum frei Haus geliefert

**R.B.D.**  
Veranstaltungen des „Roten Frontkämpfer-Bund“  
Veranstaltung der Zeitz. Gruppe  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.  
Sehen, Freitag, den 7. August, abends 8 Uhr, im Lokal der Zeitz.



Die internationale Kohlenkrise.

Nur durch ein Geschenk von 400 Millionen Mark hat die Baldwin-Regierung die Aussparung der Bergarbeiter in Süd-Wales...

Die englischen Bergarbeiter haben bereits einen internationalen Bergarbeiterstreik unterstützt...

Gestiegene Produktionsmöglichkeiten - sinkende Forderungsziffern.

Während der Kriegszeit sind wohl die Bergwerke in Westfrankreich zerstört worden...

Table with columns: Country, 1913, 1919, % change. Rows: Ver. Staaten v. Amerika, England, Japan, China, Südfränkische Union, Holland.

Nach Angaben des Ruhrkohlenverbands.

Trotzdem wurde im Jahre 1919 nicht die Vorkriegsförderung erreicht...

Table with columns: Region, 1913, 1924 in % of 1913. Rows: England, Saarbezirk und Pfalz, Ost-Oberschlesien, Frankreich, Ver. Staaten von Amerika, Kanada.

Sittungen und Bergarbeiterentlassungen in Deutschland.

Diese gefährdeten Kohlenzechen haben zum großen Teil nicht abgesichert werden können...

Die Arbeitslosigkeit der Bergarbeiter in England.

Table with columns: Date, Zahl der unterstützten Arbeitslosen in England.

Die Belegschaften in den englischen Kohlenbergwerken haben entsprechend abgenommen.

Der verringerte Kohlenverbrauch.

Der Kohlenverbrauch in fast sämtlichen Ländern ist gegenüber der Vorkriegszeit stark gesunken.

Table with columns: Country, 1913, 1924. Rows: Deutschland, England, Frankreich, Belgien, Holland, Tschechoslowakei, V. St. v. Amerika.

Somit ergibt sich, daß gegenüber der Vorkriegszeit nur eine stark verringerte Kohlenmenge benötigt wird.

Der Verbrauch an Steinkohlen (unter Einrechnung der Braunkohle, umgerechnet auf Steinkohle, und unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Tonnen.

Table with columns: Country, 1913, 1924. Rows: Deutschland, England, Frankreich, Belgien, Holland, Tschechoslowakei, V. St. v. Amerika.

Die Profipolitik des Ruhrkohlen-syndikats.

Es ist den deutschen Zechenkapitalisten wohl gelungen den Kumpels die Achtstundensicht und die Lage aufzulösen.

Table with columns: Year, Quarter, Gesamtblattwerk, Arbeiter unter Tage, Haier.

Diese verschärfte Ausbeutung der Bergarbeiter ist allerdings nicht im vollen Maße zum Ausdruck gekommen.

Die Krise der Kohlenwirtschaft ist für den englischen Kapitalismus von viel einschneidender Bedeutung als für irgend einen anderen Staat.

Die Lage des englischen Bergwerkskapitals.

Die Krise der Kohlenwirtschaft ist für den englischen Kapitalismus von viel einschneidender Bedeutung als für irgend einen anderen Staat.

Table with columns: Quarterly Durchschnitt, in 1000 Tonnen. Rows: 1913, 1924, 1925 (I. Quartal).

Die englischen Kohlenindustriellen sollen während der letzten Monate große Verluste gehabt haben.

Nach dem Vorbild ihrer deutschen Kollegen kommen sie nur ein Mittel gegen die Kohlenkrise: verlängerte Arbeitszeit.

Die Forderungen der englischen Bergarbeiter.

Die Bergarbeitergewerkschaft lehnte es überhaupt ab über jene Vorschläge zu diskutieren.

Dabei wird es aber nicht bleiben. Die deutschen Kohlenindustriellen werden unter Hinweis auf England, ebenfalls Staatsgeschenke verlangen.

400 Millionen Staatsgeschenk - verschärfte Kohlenkrise in Deutschland.

Diese 400 Millionen sollen vor allem dazu dienen, die englische Kohle im Ausland konkurrenzfähiger zu machen.

Wer wird bei dem Konkurrenzkampf zwischen den englischen und deutschen Kohlenindustriellen den stärkeren Atem haben?

Die Umstellung auf Elektrizität wird Kohle in erheblichem Umfange überflüssig machen.

Die Unlösbarkeit der internationalen Kohlenkrise.

Die Umstellung auf Elektrizität wird Kohle in erheblichem Umfange überflüssig machen.

Der Einfluß der Kohlenkrise auf die Politik des englischen Imperialismus.

Das koloniale Monopol Englands ist heute schon grübelteils durchbrochen.

Diese weitgreifende imperialistische Politik hilft aber nicht über die augenblicklichen Schwierigkeiten hinweg.

# Gewerkschaftsbewegung

## Schiedspruch für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau

Der unter dem Vorherrschen des Reichsarbeitsministeriums gefällte Schiedspruch steht für die Kernzeile, mit Ausnahme der Gegend, welche eine abtropfende Lohnregulierung vor. Die Höhe der Randprezente erhöhen sich nach dem Schiedspruch um 5 bis 6 Prozent. Die Lohnsätze gelten ab 1. August und können ermäßigend zum 30. November 1925 geändert werden. Die Lohnregulierung der Gegend wurde für einen weiteren Schiedsgerichtsverfahren vorbehalten, das bis zum 1. September über die Neuregelung zu entscheiden hat.

## Metallarbeiter Bezirkskonferenz in Halle

Am 1. August tagte in Halle eine Bezirkskonferenz des DMB. Abgeordnete waren: ...

In den Ausführungen über Lohnverhandlungen und Lohnkämpfe merkte man indes recht bald, daß es dem Bezirksleiter Köhler weniger an praktische Arbeit ankam, sondern er machte es sich zur Aufgabe, die Opposition zu wecken ...

Am schließlichen kam dabei die hallesche Ortsverwaltung zu Wort. Wörtlich führte Köhler aus: „Im „Klassenkampf“ hat die letzte Vorkämpfer der Metallarbeiter ...“

„Wir bringen viele ausführliche Zahntabelle, damit in allen Betrieben, auch dort, wo noch Unorganisierte vorhanden sind, eine richtige Zahlung des Tariflohns gebracht wird ...“

„Auf diese und andere Dinge, welche wir vor den halleschen Metallarbeitern behandeln werden, haben unsere Genossen ...“

Selbstverständlich mußten mehrere SPD-Angehörige dem Bezirksleiter Köhler bemerken, daß sie treue Arbeiter sind ...

## Zum Möbeltransportarbeiterstreik in Halle

### Eine feine Gesellschaft

Die Arbeitgeber im Möbeltransporterstreik verließen die Streikenden durch die Scheitern zu irritieren. Gekümmert nachmittags wurde unteren Genossen von dem Angehörigen der Firma K. & F. ...

Somit sind wir denn doch noch nicht! Wir lassen uns von diesen Herren nicht betören. Wir nehmen kein Zugewand an ...

Die Firma B. & E. ...

Nach zwei Streiktagen sind zu den übrigen hinzugekommen: 1. Paul ...

Wir erlauben die Arbeiterklasse von Halle, sich diese Elemente zu merken. Die Streikleitung.

# Die Front der Bauarbeiter steht fest

## 5. Zimmerer-Streitverkammlung in Halle

Den Situationsbericht aus dem Bezirk gab der Bauleiter ...

In unserem Bezirk hind durch die Ausperrung 1200 Zimmerer ...

Die weiteren Redner sprachen sich dahin aus, daß wir ausgerechnet haben in unserem Kampf und daß wir den Unternehmern ...

Kamerad Förster gab bekannt, daß mehrere Kameraden ...

**Arbeiter, Arbeiterinnen! Helft die Offensive der Unternehmer aufzuhalten! Sammelt in allen Betrieben für die ausgeperrten Bauarbeiter!**

## Mitgliedererfassung des Fabrikarbeiterverbandes Zeitz

Die am Sonntag, dem 2. August, stattgehabene Mitgliedererfassung des F.A.V. hat wieder gezeigt, daß sehr viele Gewerkschaftslogen noch nicht erfasst haben, welche wichtige Arbeit in den Gewerkschaften zu leisten ist ...

In der Diskussion wurde vor allem die Wahl bemängelt, wie sie zum Verbandstag vorgenommen wurde.

Unter Berücksichtigung wurde die Gründung des Zetzer Kulturkartells besprochen. Zur Finanzierung wurde vorgeschlagen, pro Woche 5 Pf. pro Mitglied abzurufen ...

In das Kartell wurde als Erfolg der Kollege Gänger gewählt.

Kollegen, wir müssen die Lohnt mit uns endlich befestigen. Jeder muß mit in den Gewerkschaften arbeiten ...

**Giltenbahner, organisiert den kommenden Kampf!**

Seitdem die deutsche Eisenbahner durch die Annahme des Dames-Planes eine A.G. geworden ist, hat sie mit allen Kräften versucht, die ihr zugebilligte Aufgabe ...

In der 4. Woche der Bauarbeiter-Ausperrung fand am Mittwoch eine von der Streikleitung einberufene und von 500 Bauarbeitern ...

In den Bitterfelder Besatzungen („Lageblatt“ und „Anzeiger“) glücken immer wieder einige ganz Schöne in den Kampf der Bauarbeiter ...

An der Dienstag-Sitzung des Bitterfelder „Allgemeinen Anzeiger“ erschien ein „Eingeladnis“ mit der Überschrift: „Die Bedeutung des ...“

Es war höchste Zeit, daß die Bauarbeiter die gesamte Arbeiterklasse ...

Die Arbeiterklasse hat die Verantwortung für die Ausperrung der Bauarbeiter ...

# Alemi - Reklame - Verkauf

Bachisch - Zephir - Kleid	2,95	Bettzeug, prima Qualität, in kariert, in gelbblau	83,-
Wasch-Mussoline-Kleid	3,75	Körperbarchent, weiß, 80 cm breit, prima Qualität	89,-
hübische Wäsche	4,50	Hemdchen-Körbchen, gebleicht, haltbare Ware	73,-
Damen-Wasch-Kleid	4,50	Schürzenstoffe	1,15
prima gebleicht, Zephir	9,75	Händtücher	38,-
Damen-Voll-Volle-Kleid	9,75	grau Dreif mit Streifen, Meter	48,-
prima Qualität in farbig u. weiß	9,75	Damen-Strümpfe	65,-
Wasch-Crêpe-Kleid in riesengroßer Auswahl	5,95	(schwarz)	68,-
Wasch-Mussoline	5,95	Damen-Strümpfe, in schwarz u. farbig, verjüngte Jersey u. Spitze	45,-
in schönen Dessins	5,95	Damen-Strümpfe	95,-
Wasch-Crêpe	1,18	(schwarz)	1,25
100 cm breit	2,75	Damen-Strümpfe	1,25
Woll-Mussoline	2,75	(schwarz)	1,25
80 cm breit, in mod. Mustern	2,75	Herrn Socken	45,-
Kleider-Dress	8,80	feinfarbig, kariert	45,-
in großer Auswahl	8,80		
Zephir für Sporthemden, Kleider und Blusen	7,80		



Wir reservieren gefaufte Waren bei kleinen Ans- und Teilzahlungen bis zu 8 Wochen

Einstabenden mit schönen Einlagen	1,75	Jaspeer-Schürzen	98,-
Damen-Schleier	98,-	gestreift und dunkel	1,95
Trotz, in allen Farben	98,-	Hauschürzen	1,95
Gestrickte Unterröcke, weiß, alle Größen	98,-	gestreift, mit Volants	1,95
Knaben-Sweatshirts	1,80	Prima bunte Satin-Schürzen	2,75
gute feste Qualität	1,80	moderne Formen	2,75
Umhangsleider	2,35	Knaben-Schürzen	65,-
in großer Auswahl	2,35	gestreift, mit Taille	65,-
Ballet-Taschentücher mit Hohlraum	10,-	Milchden-Schürzen	1,95
Ballet-Taschentücher mit Hohlraum	10,-	prima Satin und Formen	1,95
Ballet-Taschentücher mit Hohlraum	10,-	Damen-Hemden	98,-
Große weiße Herrentücher gute Qualität	30,-	mit Träger und Spitzen	98,-
Taschentücher mit gewebter bunter Rante	33,-	Damen-Fleischsocken	1,95
Herrn-Taschentücher in glatt und gebügl.	40,-	mit Hohlraumverjüngung	1,95
		Hemdsocken	2,95
		mit Hohlraum	2,95
		Herrn-Barchosen	3,75
		gestreift, prima überbandet	3,75
		Herrn-Spooshosen	3,95
		gestreift, mit Schillertragen	3,95

# Vobach - Schnittmuster

Das Geheimnis für den Einkauf

einem guten und bequemen Gewand in allen Dingen

Schubhaus Hermann Reich, Stephansstr. 4/6

Spezialität für Stoffe mit Preislisten

Lichtspiel-Theater Wittenberg

beehrt sich für Freitag bis Sonntag

Harry Piel

Schneller als der Tod

Zum Hotel zur Nachtigall

Reste - Reste

aus allen Abteilungen

zu spottbilligen Preisen!

Primus Kartoffeln

Paul Stürze

Wethenfeld

Hamburger Fischhalle

# Kaufe Be

Baumwollwaren	Washstoffe	Gardinen
Drellhandtücher gerau gemäht . . . . . Stüd 29	Waschmusseline in verschiedenen Mustern . . . . . Meter 68	Scheibengardine . . . . . Stüd 23
Gerstenkornhandtücher gemäht, mit Rante . . . . . Stüd 35	Hemdenzephir in vielen Streifen . . . . . Meter 85	Gardine Meterware . . . . . Meter 33
Hemdenbarchent gebleicht . . . . . Meter 48	Hemdenperkal in guten Qualitäten . . . . . Meter 95	Etamine 150 cm breit . . . . . Meter 83
Schürzenwarp geteilt . . . . . Meter 79	Voll-Voile 100 cm breit, neueste Ausmusterung . . . . . Meter 1 <sup>25</sup>	Etaminestores . . . . . Stüd 1 <sup>60</sup>
Schürzendruck geteilt, 116 cm breit . . . . . Meter 98	Voll-Voile 100/110 cm breit, moderne Streifen . . . . . Meter 1 <sup>85</sup>	Künstlergardine 3 teilig . . . . . Stüd 2 <sup>95</sup>
Schürzengingham 116 cm breit . . . . . Meter 1 <sup>15</sup>	Wollmusseline für Sakos und Kleider . . . . . Meter 2 <sup>45</sup>	Madragardine 3 teilig . . . . . Stüd 3 <sup>90</sup>
Waschblusen	Kleiderstoffe	Waschkleider
Damen-Jumper aus geteilttem Jersey . . . . . Stüd 98	Sportflanell wichte Ware geteilt . . . . . Meter 68	Sommerkleider aus Mouline-Imitation, moderne Muster . . . . . Stüd 2 <sup>50</sup>
Damen-Jumper in mittelmäßigem geteilttem Stoff . . . . . Stüd 1 <sup>50</sup>	Blusenstreifen helle Sportflanelle . . . . . Meter 75	Sommerkleider für Badische, elegante Ausführung . . . . . Stüd 3 <sup>75</sup>
Damen-Kasaks aus Mouline-Imitation . . . . . Stüd 1 <sup>95</sup>	Rockstreifen 90/100 cm breit, großes Farbenlotiment . . . . . Meter 58	Sommerkleider aus prima Stoff, in vielen Streifen . . . . . Stüd 4 <sup>95</sup>
Damen-Kasaks aus Mouline-Imitation, reiche Ausmusterung . . . . . Stüd 2 <sup>85</sup>	Rock-Karos 90/100 cm breit, reichhaltige Ausmusterung . . . . . Meter 75	Sommerkleider für Frauen, extra weit geschnitten . . . . . Stüd 5 <sup>75</sup>
Damen-Kasaks aus Mouline-Imitation, modernste Muster . . . . . Stüd 3 <sup>75</sup>	Wasch-Seide moderne Streifen . . . . . Meter 1 <sup>95</sup>	Sommerkleider aus Voll-Voile, aparte Muster . . . . . Stüd 7 <sup>75</sup>
Damen-Jumper aus prima Voll-Voile . . . . . Stüd 4 <sup>50</sup>	Waschseide in vielen Karos . . . . . Meter 3 <sup>25</sup>	Sommerkleider aus Foulardine, in neuesten Farben . . . . . Stüd 8 <sup>75</sup>

# J. LEWIN

## Bilder

mit Glas und Goldrahmen  
130x62 cm  
für Schlaf- u. Wohnzimmer  
auf Teilzahlung  
Marf 39,00

Anzahlung 3,00 Marf 2411  
Ratenrate 3,00 Marf

**Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstraße 51  
Eingang Schulfr.

## Plau-Pelze

sind immer billig

Marf	Marf
„Albino“ . . . . . 24	Silberfuchs . . . . . 68
„Castero“ . . . . . 8	„Fang, Fuchs“ . . . . . 78
„Fang, Castor“ . . . . . 18	Echt Skunk . . . . . 98
„Fah. Insk.“ . . . . . 13	Skunkopponum . . . . . 84
„Fah. Insk.“ . . . . . 23	Skunkwölley . . . . . 43
„Kankasage“ . . . . . 23	Skunkgabel . . . . . 68
„Waldsteige“ . . . . . 23	„Trotta“ . . . . . 78
„Waldsteige“ . . . . . 27	„Stokmanter“ . . . . . 58
„Sperdin“ . . . . . 21	
„Waldschah“ . . . . . 19	
„Feldschah“ . . . . . 19	
„Cerval“ . . . . . 28	

Zahlungsvereinfachung  
Magazin zum Plau  
Kiliaschmied 6 Ecks Gr. Steinstr.

## Großer Ausverkauf

Damenkleider 3. Aussehen 5 Mt.  
Kinderkleider 1. allen Größen 3 „  
Blusen, Röcke, Strümpf- u. Hänge  
zu Spottpreisen  
Prima Gummimantel 16,50 Mt.  
2419

**L. Trabert**  
Al. Ulrichstraße 5 Al. Ulrichstraße 5

## Treibriemenleder

größere Rollen eingetroffen, zu  
verschiedenen Zwecken geeignet, wer-  
schaft billig! \*2416

**J. Sternlicht**, Alter Markt 11  
(Goldene Kette)

## Wachtung!

**Gasthof Runtal**  
Am 8. u. 9. August 1925:  
**Groß. Bezirksfährtessen**  
Um zahlreichen Besuch bitten 1254  
Die Schlegelstiftung Der Wirt

**Restaurant „Zur Laube“**  
Schleudisch  
Freitag und Sonnabend  
**Großes Eisbein-Essen**  
Es laden freundlich ein \*2413  
Parteilgenosse F. Nagel u. Frau

## Arb.-Sängerkhor, Halle

Freitag, den 7. August, abends  
8 Uhr, im Volkspark-Garten:  
**Lieder-Abend**  
Bei schönem Wetter im großen Saale  
Eintritt 30 Pf. 2398  
Um regen Besuch bitten  
Der Vorstand

## Molkerei Merbig

modern eingerichteter Betrieb  
1. gesunde Milchverarbeitung

Freiwilligkeitsber. 5 Halle (E.) Fernruf Nr. 5612  
empfehlen:

1. Vollmilch im Flaschen geteilt, pasteurisiert und sterilisiert
2. Vollmilch aus der Kanne geteilt, pasteurisiert und sterilisiert
3. Buttermilch 2379
4. Allerfeinste Tafelbutter
5. Joghurtmilch nach Dr. Agelod, ärztlich empfohlen
6. verschied. Sorten feinsten Käse

Zur Erleichterung des Einkaufs der Flaschen- und Joghurtmilch wird das versch. Publikum darauf hingewiesen, daß bereits schon rülls 8 Uhr die Milch in sämtlichen Verkaufsstellen

**„Zu den 3 Gloden“**  
zu haben ist. Desgleichen von den Verkaufsstellen und Filialen Landwehrstraße und den Verkaufsstellen Magdeburger Straße 54 und Auguststraße 6

## „Zum Gaalor“ Weizenjels

Jeden Freitag und Sonn-  
abend die überall bekannten  
**Salznocken**  
Gutgepflegte Biere sowie andere  
Getränke zu jeder Tageszeit

**Ammes Barbiergehäst**  
empfiehlt sich der Arbeiterschaft  
bei fulantester Bedienung

## Kraft- u. Ringsportklub „Eiche“

Wittenberg  
Sonnabend, den 8. August, im „Schützenhaus“,  
Rein-Wittenberg:  
**Gr. Sommernachts-Ball**  
Freunde und Gönner sind herzl. eingeladen  
1262 Der Vorstand

## Sung! Frontkämpfer!

Vordienstmännliche Bekleidungsstücke  
(auch für Kinder) eingetroffen. Eben-  
falls Arbeiterbekleidung. Teil-  
zahlung gestattet. \*2405

**Wagner, Rich., Wagner-Straße 30**

## Senföl (Zett)

sehr geeignet zum Braten und Baden,  
pro kg Mt. 1,10 gibt auch in kleinen  
Mengen an Einzelverbraucher (Gefäße  
mitbringen) ab

**Sinapia M. G. Halle-Trottha**  
Senf- und Essig-Fabriken  
Bahnhofstraße 3

Feines Ochsenfleisch . . . . . 2 1,10  
ohne Knochen . . . . . 1,50  
Prima Hausjehl. Wurst . . . . . 3 3,50

## Fris Spangenberg

Feis Tiergartenstr. 10 Feis

Wir empfehlen:  
**Ba. argentinisches Ochsenfleisch**  
Kochfleisch . . . . . 9 Pf. 0,75 Mtr.  
Brathfleisch . . . . . 9 Pf. 0,80 Mtr.  
ohne Beilage . . . . . 9 Pf. 1,00 Mtr.

**Karl Wahl & Sohn**  
Feis, Wasserlohnbad 12

## Ich verkaufe

Anzüge, Cutaways, Schlüpfer, Gummimantel  
neueste Farben und Formen  
immer noch 1,50  
zu günstigen Bedingungen  
auf Teilzahlung!  
Sähen Sie die Ihnen gebotenen  
Vorteile aus und kommen Sie zu  
**Gustav Hartwig**  
Feis, Altmarkt 15

## Weizenjels

„Zur Erbs“  
Da is egal was los!

## Gummi- Loden- Übergangs- Mäntel

Kleine Anzahlung  
Wochen-Plan  
von 1 Mt. an  
**S. Neumann**  
Alter Markt 30

**Gustav  
Liebermann**  
Geisstraße 42  
Ecke Drais-Säle

Sauw leinere  
Herren- Ausattung  
eleg. Damensätze  
aparte Hauswäsche  
Strumpf- u. Wollwaren  
Spielwaren

Kaufe bis  
auf weiteres  
jeden Stoffen  
Kantentuch-  
hähne u. Weiden  
2414 (aus. grüne)  
**Feis Richter**,  
Beisstraße 28.

## WALHALLA

Direktion: Al. H. Vogel

Nur bis 15. August  
Das Riesen- \*2417  
Eröffnungs-Programm  
Ein in Halle nie da-  
gewesener Erfolg!  
Neues aus aller Welt

Anfang 7 1/2 Uhr Preisfreie  
Vorvert.: 11 1/2 Uhr a. d. Halle ununterbroch.

## Möbel jeder Art

in großer Auswahl zu  
billigsten Preisen liefert  
**G. Schabbe, Halle a. S.**  
67, Marktstr. 26 Fernspr. 5985  
267 am Markt  
Verkaufen für Wohnungs-Einrichtungen